

Landessportbund trifft Sächsischen Fußballverband – Fußballer beim Vereinsmanager C Lehrgang

Der diesjährige Vereinsmanager C Lehrgang war ein Pilotprojekt. Erstmals kooperierte der Landessportbund mit dem Sächsischen Fußball-Verband um eine Vereinsmanagerausbildung anzubieten, die speziell auf Funktionäre im Fußball ausgerichtet ist. Damit wurden die festen Lehrgangsinhalte (Veranstaltungsmanagement, Vereinsrecht, Steuerrecht, Marketing, Sponsoring, IT-Recht etc.) durch Lehreinheiten aus dem Fußballwesen ergänzt (Passrecht, DFBnet, Integration im Fußball, Fördermaßnahmen etc.).

Spannend war die Zusammensetzung der Lehrgangsguppe. Einerseits fanden sich einige Teilnehmer aus Vereinen der Kreisligen und andererseits gab es auch Vertreter von Vereinen bis zur Oberliga oder Frauen-Regionalliga. Ergänzend kamen zwei Personen aus dem großen Bereich Breitensport hinzu, was die homogene Zusammensetzung aus Fußballfunktionären spürbar auflockerte. Beim 5. Lehrgang gesellten sich noch drei junge Damen dazu, die Funktionäre im Schachsport sind. Hierbei trafen also ganz verschiedene Sportrichtungen aufeinander und es war sehr interessant von den Abläufen aber auch Sorgen und Nöten bei den einzelnen Sportarten zu hören. Dabei zeigte sich aber auch, wie weit die Fußballwelt schon in der Kreisklasse in Bezug auf Funktionärsstruktur, Geldverkehr, Sicherheit usw. von anderen weniger mitgliederstarken Sportarten oder dem Breitensport entfernt ist.

Im manchen Zeiten war der Lehrgang organisatorisch auch zum Teil für Leiter Achim eine Herausforderung. Es kam krankheitsbedingt zu Absagen von Referenten und aus Brandschutzgründen musste die Gruppe zum 4. Lehrgang in die Sportpension in der Landeshauptstadt und zum 5. Lehrgang in das Hotel Friesen in Werdau umziehen. Aber letztendlich konnte alles gemeistert werden. Nach anfänglichem Beschnuppern fand die Gruppe recht schnell zusammen und zum Teil wurden Freundschaften geschlossen. Dies führte natürlich auch zu den einen oder anderen geselligen Abend mit entsprechend müden Gesichtern am nächsten Morgen. Dies wurde aber gekonnt überspielt denn Aufmerksamkeit und Mitarbeit im Unterricht ist bei freiwilliger Ausbildung Pflicht. Für die einzige Teilnehmerin war es auf dem ersten Blick sicherlich nicht einfach sich in die Männerrunde aus dem Fußballbusiness einzufinden, aber unserer Conny ist das perfekt gelungen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass ein solcher Lehrgang mit Schwerpunkt Fußball für Teilnehmer hinsichtlich der eigenen Arbeit im Verein äußerst gewinnbringend ist. Das Gelernte wird nun hoffentlich in die weite Fußballwelt getragen, damit dort oft kursierende Halbwahrheiten oder über Jahre geprägtes Fehlverhalten durch Unwissen reduziert werden kann. Man kann nur empfehlen, dass zur zweiten Auflage 2017 viele Sportfreundinnen und Sportfreunde zu allererst aus dem Fußball aber ergänzend auch aus anderen Sportarten Interesse für den Lehrgang entwickeln und sich dann auch zur Teilnahme anmelden. Für den Fußballsport in Sachsen ist die Vereinsmanager C Ausbildung eine innovative Weiterentwicklung, die für die kommenden Jahre fester Bestandteil der Weiterbildungsmaßnahmen beim Landessportbund und dem Sächsischen Fußball-Verband werden sollte. Dieser Lehrgang 2016 war ein Experiment und für weitere Lehrgänge lässt sich in Durchführung und vor allem im Ablauf der einzelnen Module sicher noch einiges optimieren, wobei die Lehrgangsteilnehmer sicher bereit sind, ihre eigenen gemachten Erfahrungen in den Entwicklungsprozess für 2017 einzubringen. Darüber hinaus war das vergangene halbe Jahr inhaltlich sehr lehrreich, oftmals arbeitsintensiv aber auch unterhaltsam und mit viel Spaß verbunden.

(Die Lehrgangsteilnehmer des Vereinsmanager C Lehrgangs 2016)